

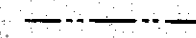
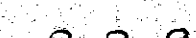
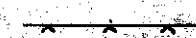
Gemeinde Scharpe

Bebauungsplan Nr 1

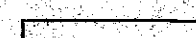
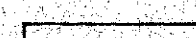
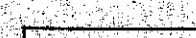
BauNVO
(NACH § 9 BBauG UND DER BUNDEBAU-VO)

M = 1:1000

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE:

-  BEBAUUNG MIT GESCHOSSZAHL
-  GRENZE DES PLANBEREICHES
-  FLURGRENZE
-  FLURSTÜCKSGRENZE
-  HECKE
-  ZAUN
-  GRABEN
-  BÖSCHUNG
-  HÖHEN ÜBER NN.
DE HÖHENLINIEN SIND ZUR
DEUTLICHUNG DER
GELANDEFORM AUS DEM MESS-
TISCHBLATT ÜBERNOMMEN WORDEN.

LEGENDE DER PLANUNG:

-  BAULINIE (BauNVO § 23.2)
-  BAUGRENZE (BauNVO § 23.3)
-  PRIVATE FREIFLÄCHE
-  FAHRBAHN
-  FUSSWEG ODER SEITENSTREIFEN
-  ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
-  BEBAUUNG EINGESCHOSSIG
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
-  BEBAUUNG ZWEIGESCHOSSIG
-  AUFLIEBENDE FLURSTÜCKSGRENZE
-  NEUE FLURSTÜCKSGRENZE
-  STRASSEN
-  DORFGEBIET
-  EIN VOLLGESCHOSS
GRUNDFLÄCHENZAHL 04
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 01
-  ZWEI VOLLGESCHOSS
GRUNDFLÄCHENZAHL 04
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 06

SARAGEN DÜRFEN INNERHALB DER
ÜBERBAUBAREN RÄUMEN AUF DIE
GRENZE GEBAUT WERDEN.

DE DARSTELLUNG VON VERSÖRGENGE-
LEITUNGEN SOWIE DIE PROJEKTIERUNG
DER GEPLANTEN STRASSEN ERGIBT
IN EINER SONDERPLAN.

ÜBERSICHTS-SKIZZE

M = 1:25.000

PLANBEREICH

ENTWURF BESCHLOSSEN
AM 18.12.1964

Schumacher *G. Schmidt*
1. BEIGEORDNETER GEMEINDEDIKREKTOR

DER ENTWURF MIT BEGRÜNDUNG
HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN IN DER
ZEIT VOM 12.2.1965 BIS 18.9.1965
ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 11.7.1965
Schumacher *G. Schmidt*
1. BEIGEORDNETER GEMEINDEDIKREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST
GEMÄSS § 10 BBauG ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN
AM 12.9.1965

Schumacher *G. Schmidt*
1. BEIGEORDNETER GEMEINDEDIKREKTOR

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 BBauG

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.
1960 (BGBl. I S. 341) nach Mitgabe meiner
Verfügung vom heutigen Tage (HSB 12.57.30)
Hildesheim, den 13. März 1966

G. Schmidt
Regierungspräsident
Landkreis-Northem

GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG
DES BEBAUUNGSPLANES
ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT
AM 13. März 1966

GEMEINDEDIKREKTOR

ENTWURFSBEARBEITUNG:

NORTHHEIM, DEN 2. APRIL 1965
LANDKREIS NORTHHEIM
KREISBAUAMTSTELLUNG

Kellner
KREISBAUMEISTER

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs
des Bebauungsplanes Nr. 1 ist gem. § 2
Abs. 6 BBauG ortsüblich bekanntgemacht
Die Bekanntmachung erfolgte durch Aushang
in Schwarzen Brett am 11.7.1965

Der Gemeindegeldirektor

G. Schmidt

Der Rat der Gemeinde Scharpe hat mit Beschluß
vom 5. März 1966 den Bebauungsplan Nr. 1 entsprechend der Auf-
gabe in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten
Hildesheim vom 10. Januar 1966 - I HSB 10.57.3 (1) -
ändert.

1. Beigeordneter

Gemeindegeldirektor



Der Gemeinde Scharpe ist die Vernetzung
mit Genehmigung des Katasteramts Northem
vom 5. November 1964 gestattet.

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in ver-
messungstechnischer Hinsicht wird hiermit
bescheinigt.

Northem, den 14. Oktober 1965
Katasteramt

R. Kellner
Oberregierungsvermessungsamt

